


# Perfektes Wochenende für Titelverteidiger Larry ten Voorde

*Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.*

**27/06/2021** Pole-Position am Samstag, Start-Ziel-Sieg am Sonntag: Der Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) konnte den zweiten Lauf zum Porsche Mobil 1 Supercup in Spielberg scheinbar nach Belieben dominieren.

## Das Rennen

„Ich bin vom Start perfekt weggekommen und hatte auf dem ersten Kilometer zusätzlich das Glück, dass sich meine Verfolger gegenseitig behindert haben", beschrieb der amtierende Supercup-Champion die vorentscheidende Phase. Während der türkische Porsche Junior Ayhancan Güven (BWT Lechner Racing) dabei seinen zweiten Startplatz verteidigen konnte, schob sich Leon Köhler (Nebulus Racing by Huber) aus Deutschland noch in der ersten Runde am Franzosen Dorian Boccolacci (Martinet by

Alméras) vorbei. In dieser Reihenfolge fuhr das Spitzenquartett auch nach 18 Runden auf dem Red-Bull-Ring über die Ziellinie. Titelverteidiger Ten Voorde baute mit seinem zweiten Saisonerfolg die Tabellenführung deutlich aus. Neuer Tabellenzweiter ist Boccolacci.

Im Gegensatz zum Sieger war Güven mit seinem Start nicht zufrieden. „Ich hatte keine Chance, Larry in der Anfangsphase anzugreifen. Danach war er zu überlegen", gab der Porsche Junior zu. Köhler konnte dagegen einen kleinen Fehler des von Platz drei gestarteten Boccolacci nutzen, um ihm diese Position abzujagen. „Dorian hat eine Lücke gelassen. So konnte ich mich hinter Ayhancan klemmen und in seinem Windschatten Dorian überholen", freute sich der 21-Jährige aus dem fränkischen Kleinwallstadt. Boccolacci konnte sich mit dem zweiten Sieg in der Rookie-Wertung des Porsche Mobil 1 Supercup kaum trösten. „Mein Ziel war das Podium."

Während die ersten vier Positionen früh bezogen waren, tobte das gesamte Rennen ein heißer Dreikampf um Rang fünf. Dabei widerstand der Niederländer Max van Splunteren (Team GP Elite) zahllosen Attacken von Jaxon Evans (Martinet by Alméras). „Jaxon hat mich ein paar Mal beim Anbremsen leicht touchiert. Aber ich habe es immer geschafft, ihn auf der nächsten Geraden hinter mir zu halten", erklärte Van Splunteren. Der Neuseeländer seinerseits konnte alle Überholversuche von Christopher Zöchling (FACH AUTO TECH) abwehren. Der Österreicher machte mit einer speziellen Farbgebung seines Rennwagens auf den im Porsche Mobil 1 Supercup verwendeten Kraftstoff aus erneuerbaren Quellen aufmerksam.

Bei bisher zwei Saisonrennen war Dorian Boccolacci in der Rookie-Wertung nicht zu schlagen. In Spielberg gewann der frühere Formel-2-Pilot als Gesamtvierter klar vor dem Deutschen Laurin Heinrich (Nebulus Racing by Huber), der Neunter wurde, und dem auf Rang 15 ins Ziel gekommenen Lodovico Laurini (Dinamic Motorsport) aus Italien. In der ProAm-Wertung hatte erstmals in dieser Saison der Norweger Roar Lindland (Nebulus Racing by Huber) die Front seines rund 375 kW (510 PS) starken Porsche 911 GT3 Cup vorn. Der amtierende ProAm-Champion gewann die Klasse vor dem Monegassen Nicolas Misslin (Lechner Racing Middle East) und Philipp Sager (Dinamic Motorsport), für den das Rennen auf dem Red-Bull-Ring ein Heimspiel war.

Der Porsche Mobil 1 Supercup bleibt eine weitere Woche in Spielberg. Der Red-Bull-Ring ist schon am nächsten Wochenende (2. bis 4. Juli 2021) Schauplatz des dritten Saisonrennens, dann im Rahmen des Großen Preis von Österreich.

## Rennen 2. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, 18 Runden, Spielberg (A)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 27.39,734 Minuten
2. Ayhancan Güven (TR/BWT Lechner Racing), +1,736 Sekunden
3. Leon Köhler (D/Nebulus Racing by Huber), + 3,000 Sekunden
4. Dorian Boccolacci (F/Martinet by Alméras), + 8,172 Sekunden
5. Max van Splunteren (NL/Team GP Elite), +10,672 Sekunden
6. Jaxon Evans (NZ/Martinet by Alméras), + 11,019 Sekunden

## Gesamtwertung Porsche Mobil 1 Supercup nach 2 von 8 Rennen

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 50 Punkte
2. Dorian Boccolacci (F/Martinet by Alméras), 31 Punkte
3. Jaxon Evans (NZ/Martinet by Alméras), 30 Punkte
4. Leon Köhler (D/Nebulus Racing by Huber), 27 Punkte
5. Christopher Zöchling (A/FACH AUTO TECH), 23 Punkte
6. Ayhancan Güven (TR/BWT Lechner Racing), 20 Punkte

## Das Qualifying

Der Niederländer Larry ten Voorde (Team GP Elite) war Schnellster im Qualifying zum zweiten Lauf des Porsche Mobil 1 Supercup in Spielberg/Österreich. Der Titelverteidiger und aktuelle Tabellenführer absolvierte die entscheidende Runde auf dem Red-Bull-Ring um rund sieben Hundertstelsekunden schneller als Porsche Junior Ayhancan Güven (BWT Lechner Racing) aus der Türkei. Die drittschnellste Zeit auf der 4,318 Kilometer langen Formel-1-Piste erzielte Dorian Boccolacci (Martinet by Alméras). Der Rookie aus Frankreich war im rund 375 kW (510 PS) starken 911 GT3 Cup nur drei Tausendstelsekunden langsamer als Güven. Das zweite Qualifying der Saison 2021 bewies erneut, wie hoch die Leistungsdichte im internationalen Porsche Markenpokal ist: Die 15 Schnellsten im insgesamt 28 Teilnehmer zählenden Feld lagen innerhalb von einer Sekunde.

Ein wenig überrascht war Larry ten Voorde selbst von seiner Bestzeit im Qualifying. „Auf dem Red-Bull-Ring lief es für mich bisher nicht besonders gut, weder im Porsche Mobil 1 Supercup noch im Porsche Carrera Cup Deutschland. Das es jetzt mit der Pole-Position geklappt hat, zeigt, wie sehr wir uns als Team verbessert haben. Ich bin sehr stolz auf meine Jungs“, freute sich der amtierende Supercup-Champion.

Ayhancan Güven, im Freien Training am Freitag Schnellster, war dagegen nicht ganz zufrieden. „Die Strecke hat sich gegenüber gestern ziemlich verändert, wahrscheinlich durch den Reifenabrieb der Formel 1. Dadurch war die Balance meines Autos nicht mehr optimal“, vermutete der Porsche Junior. Ähnlich wie Polesetter Ten Voorde hatte auch Dorian Boccolacci mit seinem positiven Qualifying-Ergebnis nicht gerechnet. „Ich war hier weder beim Testen, noch beim Rennen im Porsche Carrera Cup Deutschland noch gestern im Freien Training an der Spitze dabei. Heute war schon meine erste Runde die schnellste und hat sogar für Startplatz drei gereicht. Ich hoffe, im Rennen am Sonntag läuft es ähnlich gut“, kommentierte Boccolacci, der schnellste Rookie im Porsche Mobil 1 Supercup und aktuelle Tabellendritte.

Mit einer speziellen Farbgebung schickt FACH AUTO TECH den 911 GT3 Cup mit der Startnummer 6 ins Rennen. Den Rennwagen von Christopher Zöchling ziert erstmals eine Landschaft aus den Schweizer Alpen, der Heimat des Teams. Der Schriftzug „eFuels – from motorsports to production cars“ verweist auf die Strategie des Porsche Mobil 1 Supercup, seit dem Start der Saison 2021 auf synthetisch

hergestellte Kraftstoffe aus erneuerbaren Quellen zu setzen. „eFuels sind eine zukunftsweisende Technologie. Der Motorsport nimmt bei Entwicklung und Anwendung eine Vorreiterrolle ein. Wir sind stolz, mit unserem Engagement wertvolle Erkenntnisse dazu beizutragen“, bekräftigt Teamchef Alexander Fach.

Die Rennfahrzeuge des Porsche Mobil 1 Supercup tanken seit Saisonbeginn Esso Renewable Racing Fuel. Zunächst wird eine bio-basierte Kraftstoff-Mischung verwendet, deren Anteil fortschrittlichen Biokraftstoffs aus Abfallprodukten der Nahrungsmittelerzeugung gewonnen wird. Im Jahresverlauf 2022 soll mit der Einführung eines mit Windenergie hergestellten, strombasierten Kraftstoffs (eFuel) der zweite Schritt folgen.

Zöchling geht am Sonntag (27. Juni 2021) von Platz zwölf ins Rennen. Der Start erfolgt um 12:25 Uhr MESZ. Die TV-Sender Eurosport und Sky Sport sowie der Streaming-Dienst f1tv.formula1.com übertragen live. Fans können dem Porsche Mobil 1 Supercup auch außerhalb der Rennwochenenden in den sozialen Netzwerken Twitter (@PorscheSupercup und @PorscheRaces), Instagram (@PorscheSupercup) und Facebook (@PorscheSupercup) folgen.

## Ergebnis Qualifying, 2. Lauf Porsche Mobil 1 Supercup, Spielberg (A)

1. Larry ten Voorde (NL/Team GP Elite), 1.30,894 Minuten
2. Ayhancan Güven (TR/BWT Lechner Racing), +0,074 Sekunden
3. Dorian Boccolacci (F/Martinet by Alméras), +0,077 Sekunden
4. Leon Köhler (D/Nebulus Racing by Huber), +0,270 Sekunden
5. Jaxon Evans (NZ/ Martinet by Alméras), +0,305 Sekunden
6. Max van Splunteren (NL/Team GP Elite), +0,326 Sekunden

## Die Vorschau

Nach einer Terminverschiebung im Formel-1-Kalender gastiert auch der Porsche Mobil 1 Supercup zweimal hintereinander im österreichischen Spielberg. Auf dem Programm steht der sogenannte „Double Header“ auf dem Red-Bull-Ring im Rahmen des Großen Preis der Steiermark (25. bis 27. Juni 2021) und des Großen Preis von Österreich (2. bis 4. Juli 2021).

Fast die Hälfte des 30 Fahrer starken Teilnehmerfeldes hat auf der 4,318 Kilometer langen Rennstrecke schon erste Erfahrungen mit dem für die Saison 2021 neu entwickelten Porsche 911 GT3 Cup gesammelt. Rund ein Dutzend Supercup-Piloten startet auch im Porsche Carrera Cup Deutschland, der vor zwei Wochen die Läufe fünf und sechs in der Steiermark austrug. Einen Unterschied gibt es allerdings: Im internationalen Supercup werden die rund 375 kW (510 PS) starken 4,0-Liter-Saugmotoren des 911 GT3 Cup mit Esso Renewable Racing Fuel betrieben. Die Kraftstoffmischung besteht weitgehend aus erneuerbaren, bio-basierten Komponenten.

„Schon der spektakuläre Saisonauftakt in Monte Carlo hat gezeigt, dass Fahrer und Teams auf dem erwartet hohen Niveau agieren. Jetzt kehren wir auf eine Strecke zurück, die fast alle sehr gut kennen. In der Saison 2020 waren auf dem Red-Bull-Ring die 16 Schnellsten im Qualifying innerhalb von einer Sekunde. Ich denke, wir können uns erneut auf ein extrem ausgeglichenes Teilnehmerfeld und ein spannendes Rennen freuen", erwartet Oliver Schwab, Projektleiter Porsche Mobil 1 Supercup.

An der Spitze des Teilnehmerfelds steht der amtierende Supercup-Champion Larry ten Voorde. Der Niederländer aus dem Team GP Elite ist nach seinem Sieg beim Saisonauftakt in Monte Carlo erneut Tabellenführer. Auf dem Red-Bull-Ring fuhr Ten Voorde zuletzt allerdings Siegen hinterher. Die beiden Spielberg-Rennen der Saison 2020 gewannen Jaxon Evans aus Neuseeland und der Luxemburger Dylan Pereira. Im Porsche Carrera Cup Deutschland gingen die Siege an die Deutschen Leon Köhler und Laurin Heinrich. Logisch, dass Pereira (BWT Lechner Racing), Evans (Martinet by Alméras) sowie Köhler und Heinrich (beide Nebulus Racing by Huber) auch zu den Favoriten für die Supercup-Läufe zwei und drei der Saison 2021 zählen.

Das erste der beiden Spielberg-Rennen im Porsche Mobil 1 Supercup beginnt am Sonntag, 27. Juni 2021, um 12:30 Uhr MESZ. Eurosport und Sky Sport sowie der Streamingdienst f1tv.formula1.com übertragen live. Fans können dem internationalen Markenpokal mit dem Porsche 911 GT3 Cup auch außerhalb der Rennwochenenden in den sozialen Netzwerken Twitter, Instagram und Facebook.

## Porsche Mobil 1 Supercup setzt auf Esso Renewable Racing Fuel

Bei der Einführung von erneuerbaren Kraftstoffen im Porsche Mobil 1 Supercup setzen Porsche und ExxonMobil auf eine zweistufige Strategie. In der aktuellen Saison gehen die Rennfahrzeuge mit einer bio-basierten Kraftstoff-Mischung an den Start. Der Anteil fortschrittlichen Biokraftstoffs wird aus Nahrungsmittel-Abfallprodukten gewonnen. Weitere Kraftstoffanteile werden beigemischt, um beim finalen Kraftstoff die geforderten Eigenschaften in Bezug auf Klopffestigkeit und Brennverhalten zu erzielen.

Im Jahresverlauf 2022 soll mit der Einführung eines synthetisch hergestellten Kraftstoffs (eFuel) der zweite Schritt folgen. Mit diesem Esso Renewable Racing Fuel ist eine Reduzierung der CO2-Emissionen um bis zu 85 Prozent(1) möglich, wenn er der aktuellen Kraftstoffnorm nach dem dazu erforderlichen Blending entspricht. Ziel der Partnerschaft zwischen Porsche und ExxonMobil im Rennsport ist es, wichtige Erfahrungen für mögliche Weiterentwicklungen im Hinblick auf einen künftigen Einsatz in Serienfahrzeugen zu sammeln.

## Zeitplan (alle Zeiten MESZ)

**Freitag, 25 Juni**
17:25 – 18:10 Uhr: Freies Training

**Samstag, 26 Juni**
13:25 – 13:55 Uhr: Qualifikation

**Sonntag, 27 Juni**
12:30 Uhr: Rennen (18 Runden)

## Porsche Mobil 1 Supercup, Gesamtwertung nach Lauf 1

1. Larry ten Voorde (NL, GP Elite), 25 Punkte
2. Jaxon Evans (NZL, Martinet by Alméras), 20 Punkte
3. Dorian Boccolacci (F, Martinet by Alméras), 17 Punkte
4. Christopher Zöchling (A, FACH AUTO TECH), 14 Punkte
5. Florian Latorre (F, CLRT), 12 Punkte

## Wichtigste technische Daten Porsche 911 GT3 Cup (992)

**Motor**
Wassergekühlter 6-Zylinder-Boxermotor, Hubraum 3.996 ccm, ca. 375 kW (510 PS) bei 8.400/min; max. Drehmoment 470 Nm bei 6.150/min; Maximaldrehzahl 8.750/min; Kraftstoff: Esso Renewable Racing Fuel.

**Kraftübertragung**
Sequenzielles Porsche 6-Gang-Klauengetriebe; Schaltwippen am Lenkrad mit elektronischer Schaltwalzen-Aktuatorik; mechanisches Sperrdifferenzial.

**Karosserie**
Leichtbaukarosserie in intelligenter Aluminium-Stahl-Verbundbauweise; eingeschweißter Überrollkäfig; Heckdeckel und Heckflügel aus CfK; Heckflügel mit Schwanenhalsanbindung; 110 Liter großer FT3-Kraftstofftank.
Multifunktionales CFK-Motorsport-Lenkrad mit Schnelltrennkupplung, Schaltwippen und beleuchteten Drucktastern; Feuerlöschanlage mit elektronischer Auslöseeinheit.

**Fahrwerk**
Geschmiedete Aluminiumlenker und Stützlager; Radnaben mit Zentralverschluss; beidseitig verstellbare Schwertstabilisatoren; Reifendruck-Kontrollsystem. Vorderachse: Doppelquerlenkerachse. Hinterachse: Mehrlenkerachse.

**Bremssystem**
Zwei getrennte Bremskreise, vom Fahrer regulierbar über Waagebalkensystem; Vorderachse: einteilige 6-Kolben-Rennbremssättel aus Aluminium; innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit 380 mm Durchmesser; Aluminium-Bremsscheibentopf. Hinterachse: einteilige 4-Kolben-Rennbremssättel aus

Aluminium; innenbelüftete Stahlbremsscheiben mit 380 mm Durchmesser; Aluminium-Bremsscheibentopf.

**Felgen / Bereifung**
Vorderachse: Leichtmetallfelgen 12,0 J x 18 ET 25; Reifendimension 30/65-18. Hinterachse: Leichtmetallfelgen 13 J x 18; Reifendimension 31/71-18.

**Gewicht / Maße**
Basisgewicht: ca. 1.260 kg; Länge: 4.585 mm; Breite: 1.920 mm (Vorderachse) / 1.902 mm (Hinterachse); Radstand: 2.459 mm

## Rennkalender des Porsche Mobil 1 Supercup 2021

| Veranstaltung | Datum | Strecke |
|---|---|---|
| **Lauf 1** | 20. – 23. Mai | Monaco |
| **Lauf 2** | 25. – 27. Juni | Le Castellet (Frankreich) |
| **Lauf 3** | 2. – 4. Juli | Spielberg (Österreich) |
| **Lauf 4** | 16. – 18. Juli | Silverstone (England) |
| **Lauf 5** | 30. Juli – 1. August | Budapest (Ungarn) |
| **Lauf 6** | 27. – 29. August | Spa-Francorchamps (Belgien) |
| **Lauf 7** | 3. – 5. September | Zandvoort (Niederlande) |
| **Lauf 8** | 10. – 12. September | Monza (Italien) |

# MEDIA ENQUIRIES



**Holger Eckhardt**

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

## Bildunterschriften

Pfad: Perfektes Wochenende für Titelverteidiger Larry ten Voorde/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Ayhancan Güven, Larry ten Voorde, Leon Köhler (l-r), 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup, Spielberg, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: Ayhancan Güven, Larry ten Voorde, Leon Köhler (l-r)

Pfad: Perfektes Wochenende für Titelverteidiger Larry ten Voorde/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: 911 GT3 Cup, Porsche Mobil 1 Supercup, Lauf 1, Rennen, Monte Carlo, Monaco, 2021, Porsche AG
Bildunterschrift: 911 GT3 Cup

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2021/motorsport/porsche-mobil-1-supercup-pmsc-saison-2021-lauf-2-und-3-red-bull-ring-oesterreich-24857.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/4052f14b-029d-45f5-99c8-5b37ceb544c3.zip